

Produktionsstandort Moosburg wird um ein neues Werk erweitert

Jungheinrich wird seine Produktionsabläufe optimieren und Fertigungskapazitäten ausweiten. Dazu wird die Jungheinrich Moosburg GmbH in Degernpunkt in unmittelbarer Nähe des bisherigen Produktionsstandortes Moosburg ein neues Werk für Lager- und Systemfahrzeuge errichten. Der Baubeginn ist auf Ende April 2012 terminiert. Jungheinrich rechnet trotz der konjunkturellen Unsicherheiten mit guten Wachstumsperspektiven in den kommenden Jahren und will seine Produktionsstandorte rechtzeitig hierauf einstellen. Im Gewerbe- und Industriegebiet Degernpunkt bei Moos-

burg wird ein eigenständiges ‚Centre of Excellence‘ für Lager- und Systemfahrzeuge entstehen. Diese Geräte werden derzeit im Moosburger Stammwerk produziert. Dort kann die Fertigung

nicht mehr erweitert werden. Das Projektvolumen für das neue Werk liegt bei rund 40 Millionen Euro. Bereits im Jahr 2008 hatte das Unternehmen für Erweiterungspläne ein rund 60 000 m²

großes Grundstück im Industriegebiet Degernpunkt erworben. „Der Werksneubau ist eine weitere wichtige Investition in die Zukunft unseres Unternehmens, die uns nachhaltig Wachstum ermöglicht“, so Hans-Georg Frey, Vorsitzender des Vorstandes der Jungheinrich AG.

Am Standort Moosburg sind derzeit insgesamt rund 960 Mitarbeiter beschäftigt, 260 davon im Bereich Lager- und Systemfahrzeuge. Letztere werden mit dem Beginn der Produktion an den knapp 3 km entfernten neuen Standort Degernpunkt umziehen. Die Inbetriebnahme wird in der zweiten Jahreshälfte 2013 erfolgen.



Das Jungheinrich-Werk in Degernpunkt in einer Animation